

► Kurz notiert

Dannemarie • Ein Abend zu Ehren von Dr. Louis Schittly

Am Freitag, dem 21. März, findet im Salle du Viaduc in Dannemarie ab 20.30 Uhr ein Abend zu Ehren von Dr. Louis Schittly statt.

Mehrere Redner wie Auguste Vonville, genannt Guschti, François Dangel oder Simone Morgenthaler werden Anekdoten aus ihrer gemeinsamen Vergangenheit mit dem Autor erzählen und einige seiner Texte vorlesen.

Außerdem ist die Vorführung und Diskussion des Dokumentarfilms „De terre et de guerre“ von Vincent Froehly vorgesehen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die sundgauische Gruppe Babüsk.

Louis Schittly starb am 31. März 2024. Sein Leben lang hatte sich der humanitär engagierte Arzt, der in Bernwiller im Sundgau wohnte, auch für den Erhalt der elsässischen Sprache eingesetzt, die er überall sprach. Er hatte auch Bücher auf Elsässisch veröffentlicht, insbesondere Näsdlä, und in den 1970er Jahren einen Film auf Elsässisch „d'God-da“ gedreht.

Freitag, 21. März, 20:30 Uhr, Salle du Viaduc in Dannemarie.

Soultzmatt • Spaziergang auf dem elsässischen Dichterweg

Poesie, schöne Landschaften, guter Wein und pure Romantik - Das alles verspricht der Spaziergang auf dem elsässischen Dichterweg, am Samstag, dem 29. März. Dieser findet im Rahmen der Veranstaltung „E Friejohr fer unseri Sproch“ statt. Einen ganzen Frühling lang wird die elsässische Regionalsprache mit zahlreichen Veranstaltungen zelebriert. Bei diesem geführtem Rundgang steht eine Weinprobe, musikalische Darbietungen und Treffen mit verschiedenen regionalen Kulturverbänden auf dem Programm. Die perfekte Veranstaltung für jene, die Sprache am liebsten über die Poesie entdecken und dabei mehr über kulturelle Traditionen erfahren möchten.

Samstag, den 29. März, um 14:30, Treffpunkt vor dem Rathaus in Soultzmatt, Reservierungen und Informationen unter +33 (0)3 89 47 00 01 oder www.ville-soultzmatt.fr

Glosse auf Elsässisch

Zweisprochigkeit

2025 soll laut CeA im Elsass das Jahr der Zweisprochigkeit werden. Fragt sich nur, was genau damit gemeint ist?

2025, Jahr vu der Zweisprochigkeit, hät d CeA - « Collectivité européenne d'Alsace » ägmalda. Prima!

Wäs beditet eigentlich s Wort « Zweisprochigkeit » ?

In da verschidena Wärterbiacher heist 's, a zweisprochiga Person isch a Person « wu zwei Sprocha hät », a zweisprochig Länd, a Länd wu zwei Sprocha co-exischiara un äerkennt sin, a zweisprochiga Gsellschaft usw. .. un däs, natürlich, egäl wäs fir Sprocha .

Zwei Sprocha fir d Walt un d Menschheit lasa, wäs fir a Richtum - zwär gfhärlig - : älla Herrscher uf der Walt wissa 's : sa danka, sa mian d Sproch vu ihra Mächt im Volk ufzwinga un d ändra üsrotta. 's isch immer s glicha Liad.

In Milhüsa gibt's Iwohner vu 136 Nationälitätä un ungföhr so viel Sprocha. 's händelt sich um a vielfaltiga Zweisprochigkeit - Fränzeesch (wu derbi sotigt si...) un eina vu dana 136 Sprocha. Un derzua Elsasserditsch, d historischa Sproch vu dara Stadt, wu älla z' güat han. So viel Sprocha, so viel Waltäschäuiunga, wäs fir a ungläufiga Sunderbarkeit !

Wäs s Wort « Zweisprochigkeit » im Elsass beditet?

Mir sin do zimlig witt vu dam wäs s Wort « Zweisprochigkeit » im Elsass beditet. Do händelt's sich um zwei bstimmte Sprocha : Fränzeesch un, un ? « regionäla Sproch ». Dä han mir 's widder : wäs isch d « regionäla » Sproch im Elsass ? Elsasserditsch ? Hochditsch ? Beida ?

Hopla, namma mir's ä : 's beditet beida, sunscht kumma mir sowieso nimm drüss, üss dam ewiga un schadliga Krieg zwischa Hochditsch un Elsasserditsch !

Doch wenn ma vu Zweisprochigkeit redt, sott ma doch wissa, vu wäs ma exäkt redt !

Villicht sott ma eigentlich däs Wort eifäch äb der Sitta lo. Da Traüim vuma wirklich zweisprochiga Elsass Fränzeesch/Ditsch (Elsasserditsch un Hochditsch) , wu viel vu uns ghä han in da 1990 Johra, schint doch so längsam verlorä z' geg. Der zweisprochiga Unter-



In da ABCM Schüala wird uff mehrere Sprocha unterrichtet. Foto Jean-Marc Loos

richt isch nit so erfolgrich wora, wia ma's gedankt hät :

- S Ziel vu 50% vu da Schüalkinder in dam Unterricht isch nit erreicht wora.

Kè Wunder : d Education Nationale hät so viel Schwierigkeita gmächt fir Klässa ufmächa, fir Kinder ischriwa ...ich hän's mitgmächt im Gmeinrot in Milhüsa : 's isch wirklich peinlig gsi. Unsera ABCM Schüal hät äui noch kè Gebäider bikumma fir sich entwickla, a Collège villicht grinda..

D Junga un d Eltra sin hitztutags nimm iwerzüigt, äss d ditscha Sproch notwandig isch fir Ärwer

z' finda, Englisch isch « Trumpf » !!!!

-Da Unterricht hät äui kè Effakt ghä uf s Lawa vum Elsasserditscha.

Nei, d meischa Groseltra han doch nit Elsässisch mit da Kinder greddt, leider . D Eltra, dia kanna nimm.

S erschta offiziela Verein wu im Elsass grinda wora isch fir d regionäla Sproch in da 1990 Johra hät « Office du Bilinguisme (ORBI) » gheisa, un hät sich meischtens mitem zweisprochiga Unterricht äbga. Der Dirakter, der Fred Urban, isch leider friahj gstorwa, doch ohna ihn, hat's äui kè zweisprochiga Strosaschilder in Milhüsa ga, kè « Friahtjohr fir unsra Sproch » , kè Kolloquium « le bilinguisme français/allemand une chance pour les enfants d'Alsace » usw.... Ar isch ganz vergassa , sogär uf der Website vu Culture et Bilinguisme/ Schickele Kreis, äls ehmliger Präsident vum Verein , wu Dirak-

ter vu der ORBI wora isch.

Dernoh hät der Robert Grossmann, sozusäga äls « Find vu der hochditscha Sproch » , d ORBI in „OLCA -office pour la langue d'Alsace“ (später les langues d'Alsace et de Moselle) umgetaift. Däs isch jo nit so schlimm gsi, im Gegeteil, ma düat si um s' Elsasserditscha bekimmera ! Leider hät's gheisa NUR um s Elsasserditscha, un däs, üsserem Gebiet vu der Schüal. So hät sich der zweisprochiga Unterricht verkrummelt, änstätt sich entwickla mit'ra Mächt, wu s Elsässischa villicht hat kanna dura setza im zweisprochiga Unterricht . Verfählt...

Hopla OPLA!

Unser nèia offiziela Verein, so läng erwärta , wird woorscheins « Office Public pour la Langue d'Alsace » getaift wara , nit « Office du Bilinguisme » .

Gwissa lächa schu, denn, verkirtzt, gibt's OPLA . Ehjo, Hopla ! 's isch boll Zitt äss s' Elsass andlig a « Office Public » fir sinna regionäla Sproch hät !

Hopla OPLA : bemiahja mir uns älla, fir äss s Elsasserditscha witterscht labt , un äss d Eltra un d Junga verstehn, äss d ditscha Sproch fir sie äui wichtig isch, nit numma fir Ärwet z'finda, äwer fir äss d Kältür un d Gschichta vu dam Landla, s Elsass, wu sa drin wohna un derzua gheera, nit vergassa wird...

Hopla, 's isch widder Friahtjohr fir unsra Sproch.

Hitt z' Owa, än der Télë, uf '3 ('s heist nimm FR3) , singt der Patrick Fiori « Corsica », a Liad iwer sinna Insel, totäl uf Korsisch, ohna Iwersetzung, un im Publiküm wara Harzala gmächt mit da Finger un a korsikänischer Fähna zeigt sich sogär, ohna äss ebber ebbis sait.... 's isch Friahtjohr fir älla Sprocha. Worum, wurum denn nit fir Elsasserditsch ? Worum kännigt nit , s nachschta Friahtjohr, a Liad iwer s Elsass, ganz uf Elsässisch gsunga wara uf '3 ? Sèig Elsasserditsch villicht nit a regionäla Sproch vum Fränk- rich, wia Korsikänisch ?

• Evelyn troxler

► Glossaire ► Wortschatz

Zweisprochigkeit : bilinguisme, Zweisprochigkeit

Herrscher : souverains, Herrscher

Mächt : puissance, pouvoir, Macht

Iwohner : habitants, Einwohner

bstimmte : précises, bestimmte

ewig : éternel, ewig

schadlig : dommageable, schädlig

äb der Sitta lo : laisser de côté, weglassen, beiseite legen

zweisprochiga Unterricht : l'enseignement bilingue,

zweisprochiger Unterricht

Find : ennemi, Feind

Fähna : drapeau, Fahnen